



Verband Österreichischer
Volkshochschulen

Veranstaltungs- und Seminarprogramm 2010

VHS – Leitung – Verwaltung – Planung

MilieuWerkstatt: Texte, die Ihre KundInnen wirklich ansprechen

VHS-Angebote zielgruppengerecht und milieuspezifisch formulieren

Ziele und Inhalt

Sie erhalten praktische Tipps und sofort anwendbares Know-how für ansprechende Texte im Rahmen einer zielgruppenorientierten und milieuspezifischen Angebotsplanung. Sie erarbeiten konkrete Formulierungen für Ihre Ausschreibungen.

- Milieu-Marketing praktisch: Zielgruppenansprache nach dem Ansatz von Prof. Tippelt und Prof. Barz.
- Die Menschen im Mittelpunkt: Wen soll eine Kursreihe, ein einzelnes Seminar, ein Training eine Veranstaltung ansprechen?
- Ohne Nutzen ist alles nichts: Gute Argumente für die Teilnahme richtig präsentieren
- Der Ton macht die Musik: Tonalität, Wortwahl, Stil für unterschiedliche Milieus und Zielgruppen; Schwerpunkt: drei bis vier Milieus, z. B. „Postmaterielle“, „Konservative“, „Traditionsverwurzelte“, „bürgerliche Mitte“
- Bitte nicht anbieten: Sprachliche Fallen vermeiden
- Sprachprofile: Unterstützende Materialien zur Zielgruppenansprache einsetzen

Methoden

Impulsvortrag, intensive Einzel- und Gruppenarbeit, TextCoaching.

**VHS-Leitung
Verwaltung
Planung**

Veranstaltung Nr. 11
S-Seminar
19. 5. – 20. 5. 2010

Zielgruppe	ProgrammplanerInnen, pädagogisches Personal: alle, die ihre Angebote und Kursbeschreibungen noch genauer auf ihre Zielgruppen abstimmen möchten.
Leitung	Günther Frosch, Sprachwissenschaftler, Texter und TextCoach für TrainerInnen, SeminarleiterInnen und Bildungsinstitute.
TeilnehmerInnenzahl	16.
Ort	Josef Brunauer Tagungs- und Stadthotel, Salzburg.
Beginn	19. 5., 14.00 (vorher Mittagessen).
Ende	20. 5., 12.00 (anschließend Mittagessen).
Seminarkosten	315 Euro/TeilnehmerIn. Der stark ermäßigte Kostenbeitrag für vhs-MitarbeiterInnen beträgt 99 Euro.



Selbstorganisation im Office

Oder: Wie schaffe ich am besten Chaos?

Ziele und Inhalt

Kennen Sie die Situation, nicht mehr zu wissen, wo man am besten anfängt? Wie Sie das alles schaffen sollen? Eine ausgewogene Selbstorganisation bewirkt stressfreie Zeiten und entspanntes Arbeiten. Selbstorganisation erfordert Planung, Zeitmanagement und hohe Flexibilität im Reagieren auf unvorhergesehene Situationen.

Lernen Sie Ihr eigenes Selbstorganisationstalent kennen. Erfahren Sie, mit welchen Methoden Sie Ihren Berufsalltag einfacher, entspannter und motivierter gestalten können. Erproben Sie in verschiedenen Übungen Ihre Umsetzungslust von neuen Möglichkeiten, Chaos zu bewältigen und sich dennoch Flexibilität zu bewahren!

Methoden

Vortrag, Gruppendiskussion, Rollenspiel, Einzel- und Gruppenübungen.

Zielgruppe	administratives Personal, pädagogisches Personal.
Leitung	Mag. ^a Maria - Luise Schöne.
TeilnehmerInnenzahl	16.
Ort	bifeb), Strobl.
Beginn	9. 6., 14.00 (vorher Mittagessen).
Ende	11. 6., 12.00 (anschließend Mittagessen).
Seminarkosten	394 Euro/TeilnehmerIn. Der stark ermäßigte Kostenbeitrag für vhs-MitarbeiterInnen beträgt 99 Euro.

**vhs-Leitung
Verwaltung
Planung**

Veranstaltung Nr. 12
S-Seminar
9. 6. – 11. 6. 2010



Zukunftsforum Erwachsenenbildung 2010

Lernwelten, Soziale Milieus und Bildungsbeteiligung
„Wer fehlt in den Volkshochschulen?“

Ziele und Inhalt

Wie können wir Menschen ansprechen und zur Bildungsteilnahme motivieren? Um diese Frage zu beantworten, müssen vorab die unterschiedlichen Lebens- und Lernkontexte potentieller BildungsteilnehmerInnen berücksichtigt werden, das heißt ihre unterschiedlichen sozialen Milieus: ihre Herkunft und ihre Mentalitäten, die Einfluss auf ihre Lernbereitschaft und Lern-erwartungen haben.

Das Zukunftsforum 2010 will am Beispiel der Volkshochschulen klären, ob milieu-, alters-spezifische und zielgruppengerechte Bildungsarbeit notwendig und sinnvoll ist. Das Zukunftsforum erforscht Wege zu neuen pädagogischen Konzepten, die der Unterschiedlichkeit und Viel-falt der „Lernwelten“, auch in aufsuchender Bildungsarbeit, Rechnung tragen. Die einführenden Tagungsbeiträge werden sich mit sozialen Milieus, besonders junger Erwachsener, und deren spezifischen Lernwelten auseinandersetzen.

Das Zukunftsforum setzt sich zum Ziel, in einen offenen und ergebnisorientierten Dialog über kommende Herausforderungen zwischen PraktikerInnen, BildungsplanerInnen und ForscherInnen einzutreten.

Methoden

Vorträge von ExpertInnen, Workshops zu Zukunftsthemen mit Inputmöglichkeit der TeilnehmerInnen.

Zielgruppe	LeiterInnen in der Erwachsenenbildung, ProgrammplanerInnen, Pädagogische MitarbeiterInnen, Bildungs- und SozialforscherInnen, ProjektleiterInnen in der Erwachsenenbildung.
Konzeption	Elisabeth Brugger (Wien), Hannes Galter (Graz), Walter Schuster (Wien), Nicole Slupetzky (Salzburg), Stefan Vater (Wien).
Vorträge	Rudolf Tippelt (Universität München), N.N. Bernhard Heinzlmaier (tfactory Trendagentur Hamburg).
TeilnehmerInnenzahl	max. 50.
Ort	Wissensturm Linz (Unterkunft ibis-Hotel).
Beginn	23. 6., 10.00 (Anreise am 22. 6. möglich).
Ende	25. 6., zu Mittag.
Seminarkosten	150 Euro/TeilnehmerIn (excl. Hotelkosten).

Weitere Infos zur Anmeldung, zum Programm und zur Einreichung von Beiträgen unter <http://www.vhs.or.at/339>

**VHS-Leitung
Verwaltung
Planung**

Veranstaltung Nr. 13
I-Tagung
23. 6. – 25. 6. 2010



LeiterInnen tagung

Volkshochschule und NQR – Chance oder Risiko?

Ziele und Inhalt

Derzeit gibt es Bestrebungen, den Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) in der gesamten Bildungslandschaft einzuführen. Das bleibt nicht ohne Auswirkungen auf Programmplanung und Arbeitsweise der einzelnen Volkshochschulen. Im Rahmen der Tagung wird auf folgende Fragestellungen eingegangen und der Stellenwert des Nationalen Qualifikationsrahmens diskutiert und bewertet.

Geplante Fragestellungen sind:

- Wie kann man das Programmangebot der Volkshochschulen im Nationalen Qualifikationsrahmen positionieren?
- Was bedeutet formales, nicht formales und informelles Lernen im Kontext unserer Arbeit?
- Wie kann man Programmplanung der Volkshochschulen mit den Kriterien des NQR in Einklang bringen?
- Welche Erfahrungen und Konzepte gibt es bereits in Österreich für die Erwachsenenbildung?
- Was bedeutet das für Kursausschreibungen?
- Wo geht das Volkshochschulprogramm über den Nationalen Qualifikationsrahmen hinaus?

Methoden

Gruppenarbeit und Plenumsdiskussion.

Zielgruppe	VHS-LeiterInnen.
Programm	Impulsreferat: Dr. ⁱⁿ Elisabeth Brugger, Pädagogische Leiterin der Wiener Volkshochschulen GmbH und Pädagogische Referentin des VÖV. Besuch einer Erwachsenenbildungseinrichtung in Tschechien. Gespräch mit dem Niederösterreichischen Landesverband.
Leitung	Mag. Günter Kotrba, Dr. ⁱⁿ Judita Löderer.
TeilnehmerInnenzahl	20.
Ort	Hotel Drei Königshof, Stockerau.
Beginn	5. 7., 16.00.
Ende	7. 7., 13.00.
Seminarkosten	367 Euro/TeilnehmerIn. Der stark ermäßigte Kostenbeitrag für VHS-MitarbeiterInnen beträgt 99 Euro.

VHS-Leitung Verwaltung Planung

Veranstaltung Nr. 14
S-Seminar
5. 7. – 7. 7. 2010

Akkreditiert durch die
Weiterbildungsakademie
Österreich www.wba.or.at

